

Campus Wklingt vielfältig

Musikschule Wedemark organisiert einen Tag der offenen Tür am 2. April

Von Ursula Kallenbach

Mellendorf. Wenn René Beutel seinen mächtigen, merkwürdig geformten Koffer durch Bahnhof oder Straßen zieht, lässt das jeden Polizeibeamten zweimal hinschauen. Aber der Inhalt ist harmlos bis freudig erheiternd: eine Marching-Tuba. Am Tag der offenen Tür der Musikschule Wedemark, Sonntag, 2. April, werden Besucher im Schulzentrum Mellendorf ihr Vergnügen damit haben. Der Eintritt ist frei.

Beutel ist der Posaunenlehrer in der Musikschule. Das Sousaphone aus Fiberglass, neun Kilo schwer, ist eines der nicht so bekannten Instrumente. Außer den beliebten Musikinstrumenten Klavier, Saxofon, Gitarre und Schlagzeug soll es bei dieser Veranstaltung für die Vielfalt in der Musik werden. Der Tag der offenen Tür beginnt um 14 Uhr (Einlass ab 13.45 Uhr) im Forum des Campus W mit einem kleinen Konzert der Musikschullehrer. Bis 16 Uhr können die Besucher jeden Alters dann selbst Musikinstrumente ausprobieren.

„Wir wollen jeden ansprechen, der ein Instrument kennenlernen und vielleicht bei uns Unterricht nehmen möch-

te“, verdeutlicht Musikschulleiter Dieter Stein. Dazu sind die Instrumente samt unterrichtenden Musikern auf mehrere Räume verteilt. Querflöte und Horn finden sich ebenso wie Schlagzeug, Violoncello oder auch Gesang.

Speziell die Kinder unter den Besuchern haben außerdem die Chance, dreimal 30 Minuten Instrumentalunterricht zu gewinnen. Dazu müssen sie im Schulzentrum acht Instrumente ausprobieren – Stempel auf Laufzetteln dokumentieren den Fleiß. Glück müssen sie dann allerdings auch noch ha-

ben, denn die vier Hauptgewinne werden ausgelost. „Eine kleine Belohnung bekommt aber jedes Kind mit acht Stempeln“, kündigt Neele Grätz an.

Sie hat diesen Tag der offenen Tür vorbereitet. Während der 25 Jahre alte René Beutel bereits hauptberuflich als Musiker und Musikpädagoge arbeitet, macht die 18-jährige Neele in der Musikschule seit September 2016 ein freiwilliges soziales Jahr in der Kultur. Ihr Instrument ist das Akkordeon. Für das Kulturjahr ist sie von Oldenburg in die Wedemark gezogen.



Neele Grätz (von links), Dieter Stein und René Beutel laden die Wedemärker zu einem Musiktag ein. FOTO: KALLENBACH

Musizierstunden als Alternative

Wer nicht zu der Veranstaltung am 2. April kommen kann, hat noch die Auswahl unter zwei Musizierstunden. „Dabei können Besucher sehen und hören, wie Kinder auf unterschiedlichen Instrumenten musizieren“, wirbt der Schulleiter. Am Donnerstag, 30. März, ab 18.30 Uhr ist ein solches Programm aus Klassik, Pop und Filmmusik im Forum des Schulzentrums zu hören. Die eingesetzten Instrumente sind Klavier, Trompete, Saxofon, Klarinette und Violine. Am Dienstag, 4. April ab 18 Uhr erklingen Klavier, Violine, Horn und Cello.

HAZ

28.03.2017